

Gemeinsamer Ausflug

Die Ortsverbände Ilfeld, Bleicherode und Ellrich unternahmen am 21.10.2008 einen gemeinsamen Ausflug. Gemeinsam ging es Richtung Gotha mit dem Ziel des dortigen Schlosses. Nach der Ankunft ließen wir uns durch eine Mitarbeiterin fachkundig durch das Museum des Schlosses führen. Wir erfuhren dabei viel über die Entstehung und den Werdegang des Schlosses bis heute.



Mitarbeiterin (v.m) erläutert die Entstehung des Schlosses

Anschließend ließen wir uns ein vorzügliches Mittagessen im Pagenhaus, das Teil des Schlosses ist, schmecken. Danach fuhren wir weiter nach Bad Langensalza. Je nach Interesse stand hier die Besichtigung der historischen Altstadt, der Japanisch Garten oder der Rosengarten auf dem Programm.

Informatives über verschiedene Teesorten



Unser Ortsverband führte am 27. Oktober seinen planmäßigen Verbandsnachmittag durch. Wir hatten uns Herrn Schütt (unser Foto) vom Nordhäuser Kräutlerladen eingeladen. Er hielt einen sehr interessanten Vortrag über verschiedene Teesorten. Dazu gab es auch eine Verkostung. Er gab uns dabei viele wichtige Hinweise wie man die einzelnen Teesorten bei bestimmten Beschwerden anwenden kann. Es war für uns ein sehr schöner Nachmittag und wir nahmen viele Anregungen

mit nach Hause.

Ingrid Müller

Ilfelder gedachten Opfer von Krieg und Gewalt

Alljährlich im November ist eine gute Tradition zum Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewalt, insbesondere der beiden verheerenden Weltkriege, die von deutschem Boden ausgingen zu

gedenken. Dazu fand auch in diesem Jahr am Volkstrauertag wieder ein Gedenkgottesdienst in der Kirche statt. Anschließend gingen im Namen unseres VdK-Ortsverbandes Walter Kubach, Ingrid Wrede sowie Ingrid und Manfred Müller gemeinsam mit weiteren Ilfelder Bürgern zum Kriegerdenkmal, um in ehrendem Gedenken an die Opfer Kränze niederzulegen. Frau Pastorin Frau Conrad hielt am Kriegerdenkmal dazu eine Andacht.



Pastorin Frau Conrad bei der Andacht am Kriegerdenkmal

Unser Sozialverband VdK ist vor 60 Jahren von Kriegsbeschädigten und deren Angehörigen sowie Hinterbliebenen der Opfer des 2. Weltkrieges gegründet worden. Auch bei der Gründung des Verbandes in unserer Region nach der Wende standen sie in vorderster Reihe. So ist es auch Verpflichtung unseres Verbandes ihnen und ihrer gefallenen oder inzwischen verstorbenen Kameraden gegenüber, ihr Andenken in Ehren zu halten und vor allem konsequent dafür einzutreten, dass von deutschem Boden nie wieder Krieg und Gewalt ausgehen.

Toller Ausflug nach Hannover

Einen interessanten Ausflug unternahm Mitglieder unseres Ortsverbandes gemeinsam mit Mitgliedern aus den Ortsverbänden Bleicherode und Ellrich auf Einladung der Firma Wenatex nach Hannover-Langenhagen. Empfangen wurden wir dort zu einem guten Frühstück. In humorvoller Weise wurde unseren Mitgliedern ein komplettes orthopädisches Schlafsystem vorgestellt, das auch gleich vor Ort getestet werden konnte. Nach einem kleinen Mittagsimbiss fuhren wir mit dem Bus nach Hannover-Herrenhausen zum Besuch des SEA LIVE Aquariums.

Es war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis, die Fische so hautnah zu erleben. Nach dem Besuch ging es dann wieder zurück in die Heimat. Es war ein gelungener Ausflug, wie uns alle bestätigten.



Jahresausklang mit unterhaltsamer Weihnachtsfeier

Gleich am 1. Dezember gestaltete unser Ortsverband den vorweihnachtlichen Abschluss bereits traditionsgemäß in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh". Es war wieder sehr schön, wozu auch das

Team der Gaststätte mit der entsprechenden Ausgestaltung und festlich gedeckten Tafel beigetragen hatte. Der Vorstand freute sich, dass 35 Mitglieder anwesend waren.



Festlich war die Kaffeetafel hergerichtet

Leider waren weder Bürgermeistern noch andere Gemeinderatsmitglieder unserer Einladung gefolgt. Die Leiterin von der Neanderklinik Frau Röder folgte unserer Einladung. Wir freuen uns, dass sie darüber hinaus auch Mitglied unseres Verbandes wurde. Herzliche Grüße des Kreisvorstandes überbrachten Kreiskassenbuchführer Richard Funke und Kreisbeisitzerin und Ortsvorsitzende Nordhausen Christine Barkminn. Mit Richard Funke kam auch seine Gattin Agnes. Sie ist durch ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen besuchte uns bereits mehrfach. Sie fühlt sich in unserem Kreise wohl.



Frau Rosita Rüdiger (links) hat wieder für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Aber auch Frau Unger (rechts) trug mit Gedichten zum unterhaltsamen Nachmittag bei. Für das leibliche Wohl sorgten die Wirtin Andrea Adamitz und ihre fleißigen Helfer. Nach der Kaffeetafel haben wir Weihnachtslieder gesungen und



uns gut unterhalten. Zum Abschluss gab es dann noch belegte Brötchen und gegen 17 Uhr machten wir uns dann zufrieden über den schönen besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittag nach Hause. Alle jenen Mitgliedern, denen die Teilnahme aus den verschiedensten Gründen nicht möglich war, möchten wir nicht vergessen, ein frohes Fest und gesundes neues Jahr zu wünschen. Auch im Jahr 2009 werden wir als VdK-Familie fest zu einander stehen.

Text und Fotos: Manfred Müller

Ein toller Nachmittag in der Neanderklinik

Wir Vertreter des Ortsverbandes Ilfeld des Sozialverbandes VdK möchten uns auch im Namen des Bundes der Vertriebenen und ASB für die gelungene Weihnachtsfeier in der Neanderklinik - Abt. Pflegebereich bei der Geschäftsführerin Frau Röder ganz herzlich bedanken. Es waren sehr schöne und gemütliche Stunden in ihrer Einrichtung. Der selbstgebackene Kuchen und das hervorragende Abendbrot haben uns allen sehr gut geschmeckt. Der Alleinunterhalter Ingo sorgte mit weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen und Späßen für die gute Stimmung, wie unser Foto unten zeigt. Vielen Dank auch an das Personal für die fürsorgliche Aufmerksamkeit und die gute Bewirtung.



Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.